

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 109 (2002)
Heft: 5

Artikel: Zürcher-Stalder AG : ein Textilunternehmen der besonderen Art
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678891>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher-Stalder AG – Ein Textilunternehmen der besonderen Art

Die Zürcher-Stalder AG im bernischen Kirchberg hat im Laufe der letzten Jahre ihr Angebot sehr vielfältig aufgebaut. Es umfasst heute eine reichhaltige Garnpalette, zahlreiche Stickböden, interessante Textilkurse, Handwebstühle, Fachbücher und organisierte Textilreisen.

In diesem Jahr wird die Zürcher-Stalder AG, im bernischen Kirchberg, 40 Jahre alt. Aus einem Handelsunternehmen, das Wollgarn aus Schweden importiert hat, ist im Laufe der Jahre ein interessanter Textilbetrieb entstanden, der auf den verschiedensten Gebieten tätig ist. Ein grosser Markstein des Unternehmens war das Jahr 1985, denn in diesem Jahr konnte der Neubau bezogen werden. Hier sind seither das Büro, der Ausstellungsraum, das Garnlager, die Schreinerei, Spulerei und Kursräume untergebracht. Das Unternehmen beschäftigt gegenwärtig 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Jahresumsatz beträgt gut 2 Millionen Franken.

50 Garnqualitäten in 2'500 Farben

Das Schwergewicht der Tätigkeit liegt nach wie vor im Garnhandel. So können die Kundinnen und Kunden aus 50 verschiedenen Qualitäten und über 2'500 Farben auswählen. Wollgarne in ihrer ganzen Vielfalt werden ebenso offeriert wie Seide, Baumwolle und Leinen. Doch auch das Programm an Stoffen und Stickböden ist sehr breit abgestützt. Hier dominieren vor allem Leinen- und Halbleinenstoffe sowie Trachtenstoffe und Waffel-Tüchli.

Jede Auftragsgrösse ist ab Lager lieferbar. Ob für die Kette oder den Schuss, für ein schönes Tuch oder einen Schal, für einen Teppich oder



Theo Stalder

sonst ein Gewebe, ob für das Stricken eines Pullovers oder einige Spulen für eine Klöppelarbeit, alle im Sortiment befindlichen Garne sind bereits ab 100 Gramm pro Farbe ab Lager lieferbar. Grössere Chargen, ab 20 Kilogramm pro Farbe, werden individuell nach Kundenwunsch eingefärbt. Für Theo Stalder, Kaufmännischer Leiter der Zürcher-Stalder AG, ist es ganz wichtig, so viel wie möglich noch in der Schweiz färben zu lassen. Nur diejenigen Garne und Zwirne, die nicht mehr in der Schweiz hergestellt werden können, werden im Ausland produziert.

Ein breit abgestütztes Kursangebot

Es gehört zur Philosophie des Unternehmens, den Garnhandel mit dem gestalterischen Umfeld zu verbinden. So haben sich im Laufe der Jahre zahlreiche Kurse entwickelt, die eine breite Resonanz gefunden haben. Dazu zählen Kurse für Weben, Knüpfen, Stickern und Filzen. Allein im letzten Jahr konnten rund 300 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer betreut werden.

Webkurse als Therapie

Anfänglich als Webkurs offeriert, wurde das Weben von verschiedenen medizinischen Instituten als Therapie entdeckt. Daraus hat sich ein abwechslungsreiches Kursangebot entwickelt. Die Therapie kann auch nach dem Kurs fortgesetzt werden, denn bei Zürcher-Stalder können schon seit vielen Jahren Handwebstühle gekauft werden. Die in der eigenen Schreinerei hergestellten Webstühle kosten je nach Breite und Ausstattung zwischen 2'000 und 3'000 Franken. Und dass der gesamte, für das Weben erforderliche Garnbedarf dann bei Zürcher-Stalder gekauft wird, ist beinahe selbstverständlich.

Fachliteratur und Textilreisen

Um die einzelnen Kurse noch besser abstützen und begleiten zu können, hat Theo Stalder in den letzten Jahren ein umfangreiches Angebot



Piero Buchli

an Fachliteratur zusammengestellt, das ebenfalls bei ihm bezogen werden kann. Und für Piero Buchli, verantwortlich für den Einkauf und Verkauf der Garne, ist es eine grosse Freude, dass er nicht nur den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern in Ergänzung zur Theorie, sondern grundsätzlich allen textil- und reiseinteressierten Personen, speziell organisierte Textilreisen offerieren kann, die auch kunsthandwerkliche Objekte berücksichtigen. Die nächste Reise geht vom 3. bis 8. Oktober 2002 ins Piemont und hier stehen die Seidenspinnerei Camenzind AG, Gersau, das Centro Scolastico, Lugano, der Besuch einer Baumwollzwirnerie mit Mercerisation und Färberei in Italien, der Orta-See mit Marktbesuch, der Tartufi-Markt mit historischem Umzug in Alba, der Besuch eines Herstellers von Woll-, Merino- und Cashmere-Garnen, ebenfalls in Norditalien, sowie das Museo della Seta in Como auf dem Programm.



Handwebstühle im Kursraum